

Salzweber, den 2. Januar 1912

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich meine

**Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung**  
zum 1. Januar 1912 an meinen langjährigen Mitarbeiter und Prokuristen

Herrn Albert Weischet

verkauft habe.

Herr Weischet übernimmt mit Einverständnis der Herren Verleger das vorhandene Kommissionsgut, und wird der sich zur D.-M. 1912 ergebende Saldo aus 1911 nach Abrechnung prompt von mir beglichen. Den Herren Verlegern sage ich an dieser Stelle für das mir entgegengebrachte Vertrauen meinen besten Dank, und bitte, daselbe auch auf meinen Nachfolger, welchen ich als strebsamen und tüchtigen Buchhändler empfehlen kann, übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Carl Rinau.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die von Herrn Carl Rinau gegründete

**Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung**  
zum 1. Januar 1912 käuflich ohne Verbindlichkeiten erworben habe.

Ich werde das Geschäft unter der alten Firma:

**Carl Rinau**

in der bisherigen soliden Weise weiterführen. Als langjähriger Geschäftsführer und Prokurist des von mir erworbenen Geschäfts glaube ich die Gewähr zu einer gedeihlichen Weiterentwicklung zu geben. Ich bitte die Herren Verleger, mir mit Vertrauen zu begnügen und mir Konto zu belassen, resp. zu eröffnen.

Meinen Verbindlichkeiten werde ich stets aufs pünktlichste nachkommen. Der sich zur D.-M. 1912 ergebende Saldo aus 1911 wird von meinem Herrn Vorgänger bezahlt und werde ich, das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, das vorhandene Kommissionsgut nach Abrechnung übernehmen.

Herr F. Boldmar hat die Freundlichkeit, auch meine Vertretung weiter zu übernehmen und wird selbiger für mich eingehende Pakete stets einlösen.

Mich bestens empfohlen haltend zeichne ich  
hochachtungsvoll und ergebenst

**Albert Weischet,**

i. Fa.: Carl Rinau.

Halle a/S., 24. Dezember 1911.

**P. P.**

Hierdurch habe ich die Ehre Ihnen mitzuteilen, dass ich mit dem heutigen Tage auch meinem jüngeren Sohne

**Rudolf**

Prokura erteilte.

Die meinem älteren Sohne Reinhold erteilte Prokura bleibt auch fernerhin bestehen.

Hochachtungsvoll

**MAX GROSSE**

in Fa. Richard Mühlmann's Verlagsbuchhdlg.  
(Max Grosse).

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

**Z** Mit dem 1. Januar 1912 übernehmen wir den Kommissions-Verlag der Zeitschrift

**„Der Jungfrauen-Berein“**

Organ für die Leiter katholischer weiblicher Jugendvereine.

**II. Jahrgang.**

Jährlich 6 Hefte. 8°. Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto. — Freieigplre. 13/12.

Diese Zeitschrift ist das Organ für die Leiter der kath. weibl. Jugendvereine für die Diözesen Paderborn und Münster. Es schweben jedoch zurzeit Verhandlungen mit den Vereinen der anderen Diözesen wegen Anschlusses. Die Gelegenheit, Abonnenten auf sie zu gewinnen, ist darum jetzt sehr günstig. Man veräume daher nicht, sich frühzeitig recht rege für die Zeitschrift zu verwenden. Probehefte stehen kostenlos zur Verfügung.

Paderborn, den 22. Dezember 1911.

**Sonifacius-Druderei,**  
Verlagshandlung.

**Kommissions-Wechsel!**

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehme ich von heute ab die Vertretung der Firma:

**Heinrich Heuss,**  
Wiesbaden.

Leipzig, den 1. Januar 1912.

**Fr. Foerster.**

Wir übernehmen die Kommission der Firma

**Karl Brockfeld**  
vormals G. Weickardt,  
Bielefeld, Paulusstr. 12.

Leipzig, 30. Dezember 1911.

**Otto Raier G. m. b. H.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Kaufgesuche.**

Mit etwa

**100 000 Mark**

suche gelegentlich ein

**erstklassiges Sortiment**

(evtl. verbunden mit Kunsthandlung) zu erwerben,

**oder als Teilhaber**

in ein geeignetes Objekt einzutreten.

Aber meine 24jährige Berufstätigkeit können glänzende Referenzen u. Erfolge nachgewiesen werden. Gest. Vorschläge unter Nr. 40 d. d. Geschäftsstelle des Börsen-Vereins.

Einzelne  
**VERLAGS-GRUPPEN**  
**PERIODISCHE**  
**ERSCHEINUNGEN**

oder

**ZEITSCHRIFTEN-**  
**UNTERNEHMUNGEN**

zu kaufen gesucht von  
bemitteltem und erfahrenem  
Buchhändler.

Nur wirklich  
lebensfähige und rentable  
Objekte kommen in Frage.

Angebote erbeten durch die  
Geschäftsstelle des Börsen-  
vereins unter # 38.

**Kaufgesuch.**

Für einen befreundeten jungen Berufsgenossen suche ich ein kleineres Sortiment zu kaufen. Geneigte Angebote mit genauen Angaben über Umsatz, Unkosten, Reingewinn etc. bitte vertrauensvoll an mich zu senden.

Braunschweig, 30. Dezember 1911.

**Hellmuth Wollermann**  
Hofbuch- u. Kunsthändler.

**Buchhandlung in Wien**

erstklassige Firma, solides einträgliches Unternehmen, sucht vermögenden Fachmann zu kaufen. Abschluß nach Übereinkunft. Baldige persönliche Verhandlungen möglich. Zuschriften unter „Wien“ Nr. 28 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Gutgehender Verlag**

der eine jährliche Rente von mindestens 10 bis 15 Mille abwirft und nicht allzu umfangreich ist, wird gelegentlich

zu kaufen gesucht.

Für den Fall, daß derselbe an den Ort gebunden ist, würde

**Norddeutschland bevorzugt.**

Wenn die Richtung des Kaufobjekts zusagt, wäre auch Beteiligung

**an größerem Unternehmen**

nicht ausgeschlossen.

Reichliche Mittel vorhanden für wirklich gediegene Objekte.

Gest. Zuschriften unter # 39 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.